

# Papper lapapp

## Methodenblatt zu „Kochen“



Kochen

### Blitz-Butter selbstgemacht

**Material:** 500 ml Schlagobers, Rührschüssel, (Hand-) Mixer

**Gruppenform:** Kleingruppe

**Methode:** „Wie können wir aus Schlagobers Butter herstellen?“ Nach gemeinsamen Überlegungen mixen die Kinder das flüssige Schlagobers und beobachten dabei die Veränderung. Zwischendurch wird der unterschiedliche Zustand wahrgenommen. Es darf auch gekostet werden. „Was hat sich verändert? Wer möchte probieren?“ Nach etwa 10 Minuten ist die Masse fest geworden. Die flüssige Molke kann abgegossen und mit pürierten Früchten oder Fruchtsaft gemischt getrunken werden.

Aus der Butter können verschiedene Variationen kreiert werden, wie z. B. Kräuterbutter oder gesalzene Butter. Besonders gut schmeckt auch ein Butterbrot mit Schnittlauch.



Rollenspiel

### Unsere Pizzeria

**Material:** Kartonschild, Tafel, Kreiden, Papier, Bilder von Speisen, Karton, Filz, Scheren, Pfeifenputzer, Pompons

**Gruppenform:** Kleingruppe

**Methode:** Wir besprechen, wie unsere Pizzeria aussehen und wie sie heißen soll. Gibt es einen Kaufladen, oder finden wir einen anderen geeigneten Bereich im Kindergarten? Gemeinsam gestalten wir ein Schild und eventuell Speisekarten für unser Restaurant. Das Menü kann von den Kindern auch auf die Tafel gezeichnet werden.

Aus festem Filz oder Karton schneiden die Kinder den Pizzaboden und aus dünneren, bunten Filzstücken die unterschiedlichen Beläge (z. B. Schinken, Salami, Käse, Paradeiser) aus.

Vielleicht bekommen wir unbenutzte Pizzakartons für unseren Lieferdienst?

Buon appetito!





## Kreativität

# Lustige Obst- und Gemüsefiguren

**Material:** Bilder von Obst, Gemüse, Naturmaterialien (Getreide, Blumen, Blätter, Gräser, etc.), Schere, Papier, Klebstoff

**Gruppenform:** Kleingruppe

**Methode:** Gemeinsam betrachten wir die Bilder des Künstlers Giuseppe Arcimboldo. „Was erkennst du?“ „Welches Obst oder Gemüse, das abgebildet ist, hast du schon gegessen?“ Dann gestalten die Kinder aus selbst ausgeschnittenen Bildern ihre eigenen Kunstwerke.

**Weiterführende Idee:** Bei der nächsten Jause können sich die Kinder aus dem angebotenen Obst und Gemüse essbare Bilder legen.



### Tipp für Familien:

Gibt es einen Markt in eurer Nähe? Kauft dort die Zutaten für das gemeinsame Kochen ein.



## Wahrnehmung Schmecken

# So essen wir

**Material:** Stäbchen, Schalen, Löffel, Servietten

**Gruppenform:** Teil-/Gesamtgruppe (je nach Essenssituation am Standort)

**Methode:** Wir besprechen die unterschiedlichen Arten, wie wir Menschen Essen zu uns nehmen können. Dann essen wir mit den Fingern, mit Stäbchen, bei Tisch oder auf dem Boden. Hierfür legen wir ein Tuch auf den Boden, setzen uns darauf und stellen die Speisen auf Tellern/Schüsseln auf.



## Wahrnehmung

# Nasch-Memory

**Material:** Tablett mit 20 Bechern (z. B. leere Joghurtbecher), verschiedene Lebensmittel (z. B. Gummibärchen, Nüsse, Obst, Gemüse) – bitte auf Lebensmittelunverträglichkeiten achten!

**Gruppenform:** Kleingruppe

**Methode:** Unter je zwei Becher kommt das identische Lebensmittel und das Memory-Spiel kann beginnen. „Was hast du aufgedeckt?“, „Wie glaubst du, dass es schmeckt?“ Wird ein Paar gefunden, darf es gegessen werden.



## Bewegung

# Obst-Gemüse- Süßigkeiten

**Material:** Bilder der Oberbegriffe (Obst, Gemüse, Süßigkeiten, Getränke, etc.), Bildkarten der Lebensmittel, lachender und unzufriedener Smiley, Trommel/Glöckchen

**Gruppenform:** Teil- oder Gesamtgruppe

**Methode:** Die Oberbegriffe werden besprochen. Danach werden diese im Raum verteilt aufgehängt. Die Kinder bewegen sich frei. Bei einem akustischen Signal wird eine Lebensmittelkarte gezeigt, die Kinder rufen den Begriff und laufen zum entsprechenden Oberbegriff. Dabei bietet sich an zu besprechen, was die Kinder gerne essen/nicht gerne essen. Daraus kann folgende Variante entstehen: An einer Wand hängt ein lachender an einer anderen Wand ein unzufriedener Smiley. Die Kinder laufen nach ihren Vorlieben zum entsprechenden Symbol: 😊 „Das esse ich gerne“ oder 😞 „Das esse ich nicht so gerne“.

Didaktische Überlegungen:

E. Albrecht, P. Brocza, A. Chloupek, C. Knechtel, U. Steiner

Weiterführendes Material und Anregungen zum Thema:

[www.papperlapapp.co.at/news/papperlapapp-im-kindergarten-2/](http://www.papperlapapp.co.at/news/papperlapapp-im-kindergarten-2/)